

Nochmal für viel Geld zum Reli-Examen anmelden? :rolleyes:

Beitrag von „Frutte55“ vom 5. September 2006 23:03

Hallo liebes Forum!

Kaum hat mein Referendariat begonnen, denke ich schon daran, wie es nach den zwei Jahren weitergehen wird. Ich habe mir jetzt lange den Kopf zerbrochen und komme mit meinen Gedanken irgendwie nicht weiter und hoffe daher auf euren Rat.

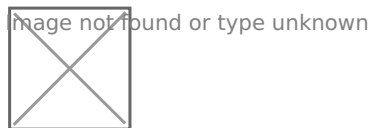
Die Situation ist folgende:

Ich habe als Fächer Mathe, Deutsch und Sachunterricht studiert und mein ganz normales erstes Staatsexamen in den Fächern mit einem Schnitt von 2,0 abgelegt. Zusätzlich habe ich evangelische Religionslehre als Erweiterungsfach studiert. Das Studium hat mir Spaß gemacht, da ich in meiner Jugend viele Jahre in einem Jugendhaus der Kirche gearbeitet habe.

Achtung, jetzt kommt das Problem: Ich habe meine Reliprüfung nicht bestanden... 😞 Zuerst war ich natürlich sauer, habe es aber nicht als Problem gesehen, da ich ja ein abgeschlossenes Examen in den anderen Fächern habe. Mittlerweile überlege ich aber ernsthaft, ob ich mich nochmal für viiiiiieel Geld an der Uni einschreiben soll, um die Prüfung in Reli zu wiederholen. Dafür müsste ich eine vierstündige Klausur schreiben und natürlich neben dem Ref. noch jede Menge lernen.

In der Schule und im Seminar höre ich von allen, dass Relilehrer so gefragt sind und dass ich mit einem Reliabschluss auf jeden Fall schneller eine feste Stelle kriege...

Was soll ich machen? Ich habe noch zwei Jahre Zeit die Prüfung zu wiederholen. Grundsätzlich hätte ich gerne einen Abschluss in Reli, da ich das Fach sehr schön finde. Andererseits befürchte ich den Stress mit Lernen, Examensarbeit, Vorbereitung aufs 2. Staatsexamen, usw. nicht zu packen...



Was soll ich machen?

Frutte

Beitrag von „venti“ vom 5. September 2006 23:29

Hallo frutte,

bei uns hat eine Reffi während ihres Referendariats auch noch eine Prüfung an der Uni gemacht; es war in der Anfangsphase, da ging das noch mit der Arbeitsbelastung. .

Speziell in Reli müsste es aber auch die Möglichkeit geben, während der 2. Ausbildungsphase die Lehrbefähigung für Reli erwerben zu können - evtl. per Fernstudium. Dann ist es eben kein richtiges Theologiestudium, aber was soll's.

Wenn du das Fach gerne unterrichten möchtest, würde ich es versuchen! Frag mal bei deiner Kirche nach.

Viel Erfolg!

venti 😊

Beitrag von „schnita“ vom 5. September 2006 23:46

Hallo Frutte!

Ich habe auch in NRW studiert und meines Wissens muss man zur Anmeldung einer Prüfung nicht mehr eingeschrieben sein. In der Hinsicht würde ich mich einfach einmal informieren.

Bei mir war es bei einem Zusatzstudium so. Als ich alle Scheine hatte, habe ich mich exmatrikulieren lassen. Die Prüfung habe ich dann erst ein paar Monate nach meinem ersten Staatsex. gemacht.

Vielleicht konnte ich dir ja weiterhelfen.

Lieben Gruß, Schnita

Beitrag von „sturz“ vom 6. September 2006 08:12

Hallo Frutte,

es stimmt, dass Religionslehrer in der Regel schneller eine Anstellung finden als SU-Lehrer (in NRW),

aber: du wirst in SU ausgebildet, d.h. dieses Fach wird zur Berechnung deiner Ordnungsgruppe zu Grunde gelegt. Religion bleibt für dich immer ein Zusatzfach, welches höchstens bei schulscharfen Einstellungen relevant werden könnte. Bei Listenverfahren wird immer SU dein Fach sein. Deshalb würde ich dir raten erst einmal alle Energie, Kreativität und Zeit in einen möglichst "guten Abschluss = gute Ordnungsgruppe" zu stecken!!

LG
Sturz

Beitrag von „Lelaina“ vom 6. September 2006 10:49

Erkundige dich mal beim Prüfungsamt, denn so weit ich weiss ist es genau wie schnita sagt: man muss zur Prüfung nicht mehr eingeschrieben sein. Da es sich um eine staatliche Prüfung handelt, hat die Uni damit gar nichts mehr zu tun.

Viel Glück dabei!

Lelaina

Beitrag von „Frutte55“ vom 6. September 2006 18:23

Danke schonmal für eure Infos und Tipps. Ich werde in den nächsten Tagen mal versuchen beim Prüfungsamt anzurufen.

Frutte